

Sonntag, 24.3.

11:00 bis 11:45 Uhr



MEIN TABULU

Ein Kinderfachbuch über Angst und Angststörungen

Paula Kuitunen stellt ihr Bilderbuch vor: Tabea ist sieben Jahre alt, als sie mit ihrer Familie in eine andere Stadt zieht. Am ersten Schultag taucht plötzlich Tabulu auf. Es sitzt auf Tabeas Schulter und macht es ihr unmöglich, überhaupt ein Wort herauszubringen. „Mein Tabulu“ hilft Eltern und ErzieherInnen dabei, mit Kindern über die Themen Angst und Angststörungen zu sprechen.

Referentin: Paula Kuitunen • Mabuse-Verlag

Sonntag, 24.3.

11:45 bis 12:30 Uhr



FORTSCHRITTSFALLE MEDIZIN

Wie man hineingerät und wieder herauskommt

Die enormen Fortschritte in der Medizin haben nicht nur zu einer Verbesserung der Gesundheit geführt, sondern auch zu Überdiagnosen und -behandlungen. Anhand von Fallbeispielen werden die Hintergründe dieser Fortschrittsfalle dargelegt und Lösungen aufgezeigt, wie man sich im Gesundheitswesen besser zurechtfinden und vor unnötigen medizinischen Untersuchungen schützen kann.

Referent: Prof. Dr. Dr. Andreas Lübbe • dgvt-Verlag

Sonntag, 24.3.

12:30 bis 13:15 Uhr



STREIFZÜGE DURCH DIE GESCHICHTE DER VERHALTENSTHERAPIE

Die theoretischen und praktischen Vorläufer der Verhaltenstherapie (VT), die Pioniere der lerntheoretischen und der kognitiven VT und Ansätze der „Dritten Welle“ der VT werden vorgestellt. Goethes Übungen zur Überwindung seiner Höhenangst, die Konfrontationsmethoden vorwegnahmen, ein utopischer Roman von B. F. Skinner und Forschungen zum Umgang mit Alpträumen gehören zu den weniger bekannten Episoden aus der Geschichte der VT.

Referent: Christof T. Eschenröder • dgvt-Verlag

Sonntag, 24.3.

13:15 bis 14:00 Uhr

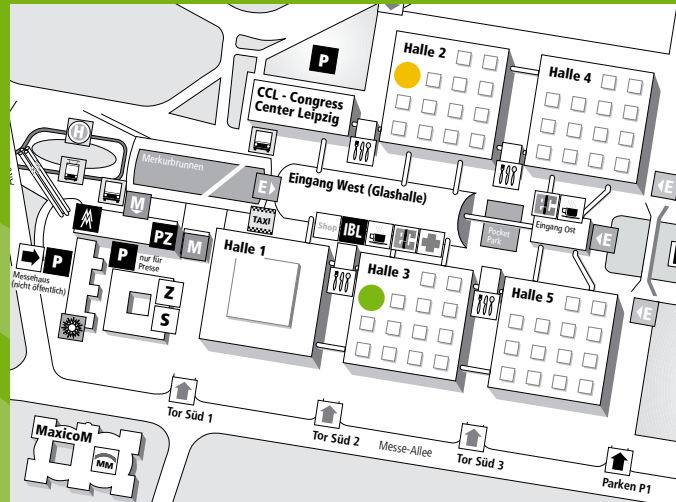


SANFT AUS DER ANGST

Elf praxiserprobte Schritte in ein Leben ohne Angst

Angst ist ein belastendes und kräftezehrendes Gefühl, das verschlingend und grausam sein kann. Doch wie bedrohlich dieses Gefühl auch sein mag – Angst folgt einer nachvollziehbaren Logik. Wer das Muster versteht, kann seinen eigenen Angstcode knacken und freischalten.

Referentin: Dr. Annette Allgöwer • dgvt-Verlag



Veranstaltungsorte:

- Forum Sach- und Fachbuch Halle 3, H 300
- Forum Kinder-Jugend-Bildung Halle 2, B 600



FORUM SEELISCHE GESUNDHEIT

Halle 3, H101 – 120

Vorträge, Lesungen und Diskussionen zu
**GESELLSCHAFT
PSYCHOLOGIE
PSYCHIATRIE**

Eine Initiative der Verlage
2A-Verlag
BALANCE buch + medien verlag
Carl-Auer Verlag
dgvt-Verlag
Ernst Reinhardt Verlag
KIKT Verlag
Mabuse-Verlag
medhochzwei Verlag
Psychiatrie Verlag



**Leipziger
Buchmesse**

Leipzig liest
21.–24. März 2019

Donnerstag, 21.3.

11:00 bis 12:30 Uhr



VON GEZÄHMTEM TIGERN, SONNIGEN TRAURIGTAGEN UND SCHLEUDERPROGRAMMEN

Eltern streiten und trennen sich, ein Angehöriger erkrankt oder stirbt – Kinder sind dann besonders leidtragend, wenn sie übermächtigem Familienstress sprachlos ausgeliefert sind. Bilderbücher können dabei Orientierung bieten, die professionelle Hilfe unterstützen.

Referentin: Gabriele Hoffmann • Carl-Auer Verlag

Die Veranstaltung um 14 Uhr im Forum Kinder-Jugend-Bildung (Halle 2, B 600) ist als verlagsübergreifende Buchvorstellung mit Möglichkeit zur Diskussion geplant.

Referentin: Gabriele Hoffmann • BALANCE buch + medien verlag, Carl-Auer Verlag und Mabuse-Verlag

Zusatz-
veranstaltung
um 14 Uhr im
Forum Kinder-
Jugend-Bildung

Donnerstag, 21.3.

12:30 bis 13:15 Uhr



DER ENTSPANNTE WEG ZUM 1ER-DURCHSCHNITT Schulstress und Schulangst gekonnt entgegenreten

Leistungsdruck und die Angst zu versagen gehören zum Alltag vieler Schüler. Tobias Brandt kennt den Ausweg: Er verrät in seinem Ratgeber, wie man bessere Noten, weniger Stress und mehr Freizeit unter einen Hut bekommt. Dazu liefert er leicht umsetzbare Tipps und Tricks sowie clevere Strategien für effizientes Lernen und Mitarbeiten. Wer sich so vorbereitet, kann den Rest seiner Schulzeit genießen!

Referent: Tobias Brandt • 2A-Verlag

Donnerstag, 21.3.

13:15 bis 14:00 Uhr



KINDERPSYCHOTHERAPIE, WAS IST DAS?

Kindheit kann wunderschön, aber auch von mannigfachen Problemen begleitet sein. Nicht immer ist therapeutische Hilfe notwendig, oft kann diese helfen, unterstützen, begleiten, heilend wirken. Vorgestellt werden die von den Krankenkassen anerkannten Fachrichtungen in der Kindertherapie: Verhaltenstherapie, Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie sowie wichtige Methoden und Interventionen.

Referentin: Gabriele Meyer-Enders • KIKT Verlag

Freitag, 22.3.

11:45 bis 12:30 Uhr



KINDERTRÄUME VERSTEHEN!

Über ihre Träume teilen uns Kinder und Jugendliche ihre kleinen und großen Konflikte mit, die sie gerade zu bewältigen haben. Alle Träume unterscheiden sich, denn jeden gibt es nur einmal. Es zeigen sich aber auch bestimmte Traummuster. Träume nach Misshandlungen und anderen Traumatisierungen haben sehr typische Merkmale. Es existieren zudem große Unterschiede zwischen Mädchen- und Jungenträumen. Referent: Dr. Hans Hopf • KIKT Verlag und Mabuse-Verlag

Freitag, 22.3.

12:30 bis 13:15 Uhr



WENN DIE SEELE BRENNT

Überraschende Perspektiven im Umgang mit Krisen

An Krisen muss man nicht zwangsläufig zerbrechen. Der Psychotherapeut Dr. Christian Lüdke zeigt in seinem aktuellen Buch, wie man belastende Situationen angeht und meistert. Er unterstreicht dafür Dinge, auf die wir Einfluss nehmen können: unser Denken und unsere Haltung zur Welt. Lüdke liefert überraschende Perspektiven für den Umgang mit Krisen, die uns helfen, neue Wege aus schwierigen Situationen heraus einzuschlagen.

Referent: Dr. Christian Lüdke • medhochzwei Verlag

Freitag, 22.3.

14:30 bis 15:00 Uhr



UND WANN SCHLÄFT DEIN HANDY?

Die Handy- und Bildschirmnutzungszeiten steigen stetig. Der Digitale Wandel bringt Herausforderungen für alle mit sich. Wie viel Mediennutzung tut uns und unseren Kindern gut? Der Psychotherapeut Dr. Christian Lüdke und Steffen Heil, Vorstand der Auerbach Stiftung, sprechen im Vortrag über den gesunden und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und darüber, wie Kinder diese Medienkompetenz lernen können. Ihr Credo: vorleben statt verbieten.

Referenten: Dr. Christian Lüdke und Steffen Heil
medhochzwei Verlag



Samstag, 23.3.

11:00 bis 11:30 Uhr



DIE WUNSCHPERLE

Vom Einfluss seelischer Erkrankungen auf Geschwisterkinder

Anton, die kleine Schildkröte, ist traurig. Alles um ihn herum wirkt so farblos und leer. Anton zieht sich so sehr zurück, dass seine Eltern Hilfe suchen. ... auch für Antons Schwester und Bruder hat sich inzwischen alles verändert. Ein Comic für die ganze Familie!

Referent*in: Caroline Trautmann und Patrick Wirbeleit
BALANCE buch + medien verlag und Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen



Samstag, 23.3.

11:45 bis 12:30 Uhr



VON AUGENBLICKEN UND EWIGKEITEN

Was fühlt eine Langzeitintensivpatientin?

Brigitte Guschlbauer erfährt im Jahr 2006 eine unglaubliche Zäsur in ihrem Leben: Ein schwerer septischer Schock mit Multiorganversagen wirft sie völlig aus der Bahn. Vier Monate liegt sie auf der Intensivstation, sechs Wochen davon im Koma. In „Von Augenblicken und Ewigkeiten“ teilt sie ihre Erfahrungen als Langzeitintensivpatientin und erzählt von ihrer Rückkehr aus dem Nahtod.

Referentin: Brigitte Guschlbauer • Mabuse-Verlag

© Fotoatelier Andrea Bichl

Samstag, 23.3.

12:30 bis 13:15 Uhr



WIEDER BESSER DRAUF

Wie junge Menschen mit Stimmungstiefs und Depressionen umgehen können

Was tun, wenn Kinder und Jugendliche nicht mehr weiterwissen, sich traurig müde und leer fühlen? Ab wann sind sie nicht mehr nur »traurig«, sondern depressiv? Gunter Groen und Dorothe Verbeek sind Psychotherapeuten und arbeiten mit betroffenen jungen Menschen. Sie können viel darüber berichten, wie es in ihnen aussieht. Und davon, was helfen kann, damit sie sich wieder besser fühlen.

Referent*in: Dorothe Verbeek und Gunter Groen
BALANCE buch + medien verlag



© Hergen Schimpf

Forum Kinder-
Jugend-Bildung
(Halle 2, B 600)

Forum Kinder-
Jugend-Bildung
(Halle 2, B 600)